



FISCHERVEREIN BIRSFELDEN
4127 Birsfelden

NEWSLETTER Juni 2024

Runde Geburtstage



WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH

An 10. Juni wird Heinz Rahmel 85

Am 22. Juni wird Eugen Boss 80

Am 23. Juni wird Hans Bühler 83

Kurzvorstellung unseres Fliessgewässerchefs und Vizepräsidenten Daniel Madörin



h.b. Daniel Madörin ist 59 Jahre alt. Er hat Maschinenmechaniker und Flugzeugmechaniker gelernt. Bald danach hat es ihn in die Tierwelt gezogen, denn seit 38 Jahren arbeitet er im Basler Zolli, was ihm ein grosses Wissen im Umgang mit diversen Tieren gebracht hat.

In den letzten Jahren hat er sich besonders mit den Fischen beschäftigt, was man im Gespräch mit ihm spürt, vor allem wenn es um die Fachsprache geht. Wir sind froh ihn für diesen Job gewonnen zu haben.

Leider musste er sich einer grossen Schulteroperation unterziehen, die ihn im Moment sehr handicapiert. Trotzdem kann man mit ihm Fragen in Zusammenhang mit den beiden Fliessgewässern telefonisch oder per Mail austauschen.

Tel. 079 688 54 80 oder daniel.madoerin@fv-birsfelden.ch .

Wir wünschen ihm gute Besserung.

ERINNERUNG

Liebe Fischerfamilie

Am 24. August 2024 feiern wir unser
50-jähriges Vereins-Bestehen. Bitte re-
serviert Euch diesen Tag für unsere
grosse Jubiläums-Party.

Details werden mit der Einladung be-
kanntgegeben.

Wir freuen uns, Euch zu sehen!



Informationen aus dem Vorstand:

Unser Schaukasten mit den Kristall-Fischen des Schweizerischen Fischereiverbandes erscheint in neuem Kleid. Der Kasten wurde renoviert und mit einer Beleuchtung versehen. Er hängt an seinem gewohnten Ort über unserem Stammtisch im Restaurant Hard in Birsfelden.

Wir möchten die Mitglieder einladen, den Kasten mit einem Bier auf Kosten des Vereins feierlich einzuweihen. Wir treffen uns am **26.6.24 ab 17.00 h im Restaurant Hard** an unserem Stammtisch. Dort möchten wir uns mit den Anwesenden auch gerne über die Wiedereinführung unseres monatlichen Stamms unterhalten. Wir freuen uns, zahlreiche Mitglieder anzutreffen!



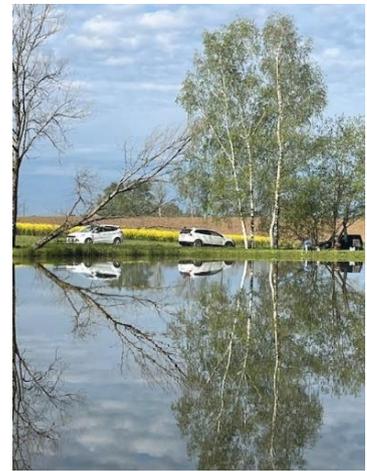
Bericht vom 1. Vereinsfischen

Das erste Vereinsfischen ist schon wieder Geschichte. Am Samstag, 27.04.2024 trafen die ersten Fischer bereits um 07.30 Uhr am Weiher ein. Sie suchten einen Angelplatz und begannen mit dem Einrichten. Der heisse Kaffee war ebenfalls bereits gekocht.

Um 08.45 Uhr ergriff ich das Wort und erklärte kurz die Regeln. 09.00 Uhr: die Köder flogen ins Wasser, es klatschte überall, dieses Mal haben sich 16 Mitglieder für das Vereinsfischen angemeldet. Der Tag war wunderbar und verging wie im Fluge. Für das Mittagessen wurde der Grill angeheizt: Fleisch, Würste und Sonstiges wurden darauf platziert, der Geruch von gegrilltem ist einfach herrlich.

Zum Dessert wurden wir mit selbst gemachten Kuchen verwöhnt und obwohl die liebe Ida nicht kommen konnte, hat der Kuchen den Weg zum Weiher gefunden 😊 Vielen lieben Dank dafür.

Am Ende des Tages durften wir den Sieger des Tages küren. Silvio hat uns wieder mal gezeigt was es heisst „der Fisch-Flüsterer“ zu sein.



Ich freue mich auf das nächste Mal am 01.06.2024.

Reisebericht Jungfischerausflug Lungernsee

Die Reise begann um 05:30 in Allschwil. Nach den letzten organisatorischen Sachen wie Geld abheben und tanken, ging es los in Richtung Lungern. Der Jungfischer Florian und ich, Jungfischerobmann Luca, waren bereit, einen grossartigen Tag auf dem Wasser zu erleben.

Um 07:30 kamen wir am Lungernsee an. Das Bergpanorama hat uns ein Lächeln ins Gesicht gezaubert und der spiegelglatte See rief nach uns. Zuerst gab es jedoch eine Einweisung für unser Boot, welches uns auf diesem Abenteuer begleitet. Am Anfang ging es auf Hechte und als Florian das Ruder übernehmen durfte, hatte er ein Grinsen von einem Ohr zu anderen. Doch die erste Stunde war hart, ohne Biss oder Kontakt sahen wir uns gezwungen, unsere Strategie zu überdenken. Auf der Suche nach einem belebten Spot sprang plötzlich der Motor nicht mehr an. Unsere Versuche, den Motor zu starten, waren erfolglos, so riefen wir beim Bootsverleih an und baten um Hilfe. Der Mann am anderen Ende der Leitung sprach: »Wartet mol fünf Minute, denne springt de sicher wieder a !«

Was machen wir fünf Minuten lang? Köder und den Zielfisch wechseln, also ging es mit Spin- nern auf Forellen. Und prompt ging es Biss auf Biss, so dass die Rückfrage vom Bootsverlei- her, ob der Motor nun laufe, gekonnt abgewimmelt wurde. Nachdem wir ein wenig Beute ge- macht haben, setzten wir ab und fuhren gen Lungern. Unterwegs fanden wir noch einen Top- Spot, an dem sehr gut auf Sicht geangelt werden konnte. Bis zum Mittag konnte wir unsere Fangquote zur Hälfte erfüllen.

Für das Mittagessen ankerten wir im Obersee bei Lungern und liessen den Grill an. Zum Dessert gab es Smores (Marshmallow mit Schoggi und Petit Beurre). Eine sehr leckere Idee von Florian. Nach dem Essen ging es wieder schnurstracks ans Fischen, denn es galt, die Fangquote zu erfüllen. Florian steuerte den nächsten Spot an, doch die Fische waren wie weggefegt. Nun suchten wir alle Wassereinläufe ab. Schlussendlich haben wir dann wieder einen sehr belebten Spot gefunden, an dem wir locker noch 10 - 20 Fische hätte abgreifen können, doch die Fangquote war erfüllt und wir fuhren zurück an Land, um dort die Fische auszunehmen und das Auto für die Heimreise wieder zu beladen.



Diese Treppe galt es zu erklimmen, wenn man vom Steg zum oberen Rand des Stau- sees gelangen wollte. Oben angekommen, machte sich Florian ans Ausnehmen der Fi- sche und ich ans Beladen des Autos. Vor dem schönen Alpenpanorama konnte Flo- rian glücklich und müde unseren Fang des Tages in die Höhe halten. Wir beide sind zufrieden nach Hause gefahren und fanden einstimmig, dass wir hoffentlich beim näch- sten Mal noch ein paar mehr Kameraden da- beihaben.

Ankündigung: Baumpflege am Weiher

Der Baumpfleger wird seine Arbeit in der Woche 23 beginnen. Wir haben unser Vereinsmit- glied, Marino Villard, Baumpfleger aus Birsfelden, engagiert, um unseren Wald am Weiher zu bewirtschaften. Wir haben vereinbart, dass er das Schnittgut einfach liegen lässt und wir das Aufräumen und Kleinschneiden übernehmen. Ab Donnerstag, 06.06.2024 bis Samstag, 08.06.2024 bin ich deshalb über jede Unterstützung von Eurer Seite froh. Falls also jemand Zeit und Bock hat, kann er gerne kommen und helfen. Ich bitte Euch einfach, denkt an die Si- cherheit, wenn die Kollegen auf den Bäumen sind und alles abschneiden. Am besten wird auch nicht im Wald parkiert. Falls die drei Tage nicht ausreichen sollten, wird Marino in der Woche 29 weiter machen. Ich werde Euch das rechtzeitig ankündigen.



Die Bäume mit einem Roten Kreuz müssen gefällt oder ausgedünnt werden.

Bei den Bäumen mit einem weissen T müssen die Kronen von altem Holz befreit oder entlastet werden, sodass möglichst kein Ast an den Stellen herunterfallen kann, wo wir mehrheitlich gehen und stehen.

Was läuft sonst noch in der Fischerei?

Freies Angelrecht am Bielersee, Brienersee und Thunersee.

h.b. Auf meine Frage an den Sachbearbeiter vom Fischerei-Inspektorat, Herr Markus Steffen, ob man tatsächlich ohne Patent, mit Löffel oder Spinner, fischen dürfe, bekam ich folgende Antwort: „Dies ist richtig, sie dürfen vom Ufer aus alle Köder verwenden, die einen Einzelhaken ohne Wiederhaken haben, mit Ausnahme von lebenden und toten Köderfischen.“

Jetzt wird es politisch, wir dürfen wieder abstimmen!

h.b. Am 9.Juni stimmen wir über das neue Stromgesetz ab. Was hat das mit der Fischerei zu tun, fragen sich Einige, doch, mit dem neuen Mantelvertrag wäre auch die garantierte Restwassermenge nach der Stromproduktion gesichert.

Der Schweizerische-Fischereiverband, der an diesem Mantelvertrag massgeblich mitgearbeitet hat, empfiehlt uns ein **Ja** in die Urne zu legen.

Mitgliederzeitung von Fischerverein Birsfelden 4127 Birsfelden	Redaktion Hans Bühler (hb) Rütihardstrasse 8 4127 Birsfelden	Irène Herbig-Disler (he) und Bernd Herbig Gartenstadt 38 4142 Münchenstein E-Mail: newsletter@fv-birsfelden.ch
---	--	--